



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1861**

LXXIX. Bestätigungsbrief Wenzlavs von Bieberstein für die Stadt Beeskow,  
am 6. September 1448.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

LXXIX. Bestätigungsbrief Wenzlavs von Bieberstein für die Stadt Beeskow,  
am 6. September 1448.

Wier Wenczlow von Bebirfstein, herre zcu Sarow, zu Belskow vnde Storkow, vnde vnser erben Bekennen — Daz wir — Deme Rathe vnde gefwornen vnde der ganczen gemeyne vnser Stat Belskow gegeben habin vnde gebin, Geeygenth vnde gefryeth alle die gutere vnde fryheite — So die von alder von fursten zu fursten, von hern zu hern, von vnserm liebim herin vnde vater vnde von vnserm liebim bruder ern friderichen seligis gedechtnissis en gegeben, gefryeth vnde geeygent sinth etc. Des sint geczewgk vnde dorby gewest Die hochgeborn fursten vnd heren, Er Gurge, Greffhe van anhold, Greffhe Brawn, herre von Querfortin vnde dy erbern vnser liebim getruwin vnde Manne Arnd krummenfee, Henrich Czabiltitz, Reniol, Henrich vnde hans lugkowen gebruder, Hans vnde Bernd Vuwerde. — Gegeben Belskow — virtzenhundert Jar, in deme acht vnde virczigstin Jare, Am fritage vor vnser liebim frawin tagk jrer geborth.

Original-Urkunde Nr. 44. im Stadtbuche.

LXXX. Fürst Georg von Anhalt bekennt, unter welchen Bedingungen sein Schwager Wenzlaw von Bieberstein ihm die Euentualhuldigung in Beeskow und Storkow habe leisten lassen,  
am 6. Januar 1449.

Wir Jurge, von gotis gnaden furste zcu anhalt vnd Grafe von Asschanien, vnd vnser erben Bekennen — So der Edeler Er Wenczlow von Bebirfsteyn, zcu Sarow, Belskow vnd Storkow here, vnser liber Swager, durch sunderlicher gunst vnd guten willen, alz er zcu vns gehabt hadt, vnd uff hulffe, Radt, Bieftand, Schutz vnd vorthedingnisse seyn, syner lande vnd lute Sich darynne gegeben hadt, Gewunne er erben, daz godt y gebe, der vormunde zcu sien: Ginghe er ouch ane erben abe, daz godt der almechtiger nicht wolle, waz er dann hadt, Belskow vnd Storkow, vns zcu zcu nemen vnd an vns zcu brenghen, das wir Im dann gutlichin danken, Ime vnd den sinen getruwiglichin helffin vnd raten wollen vnd der genante vnser swager von Bebirfsteyn dar uff sine mann, amptlute, Borgere vnd Stete vns vnd vnsern erben hadt vnd wil hulden vnd sweren lassen nach inhaldunghe der briefe, die dar obir gegeben sindt, wie often daz nodt ist, Das sulche berurte eyde vnd huldunghe sal vnschedelichin sin dem obgnanten vnserm Swager von Bebirfsteyn an der huldunghe, die sie Im gethan habin, adir thun werdin vnd das der gnant von Bebirfsteyn vnser Swager vnd sine libes lehns erben des Iren sullen vnd mogen mechtig sin, vns gnanten fursten zcu anhalt vnd vnsern erben mit Erbar kuntschafft muntlichin adir briefflichin uffzuzagen vnd dann sal die vffsagunghe crafft vnd macht haben, ouch zcu kouffen, zcuuerlyen, zcuuerphenden, zcuuergeben vnd wan das also geschiet, daz dann die obgnanten amptlute, mann vnd Borgere sulchir Eyde vnd gelobde von vns entbrochin, los, qwith